

# Bilder

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **50 (1942)**

Heft 7

PDF erstellt am: **11.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

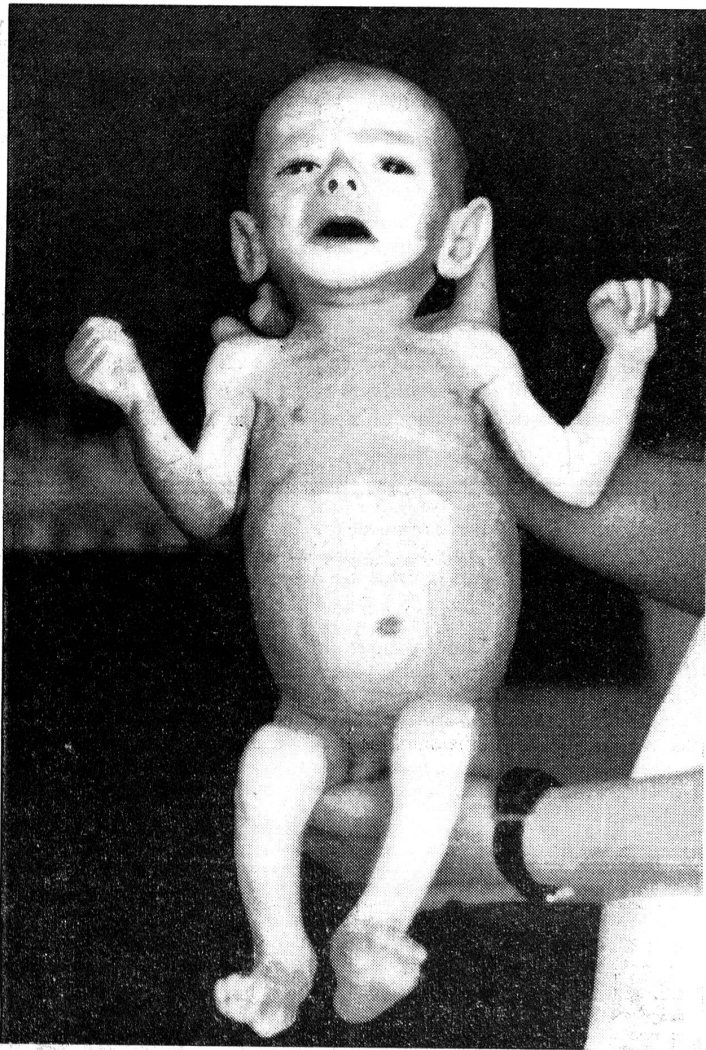
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



### Sauvez-les!

Les enfants supportent mal la vie du camp. Ils en meurent souvent. Ils souffrent plus que les adultes et beaucoup deviennent rachitiques. Les mauvaises conditions d'hygiène et d'alimentation provoquent parmi eux des épidémies. — Dieses Kind wurde im Zustand des Comas in die «Maternité Suisse» in Elne gebracht. Seine schwache Konstitution vertrug die Lagerkost nicht; es muss nun von der Schweizer Schwester wieder «aufgefüttert» werden. (Photo Urs G. Arni, Genf.)



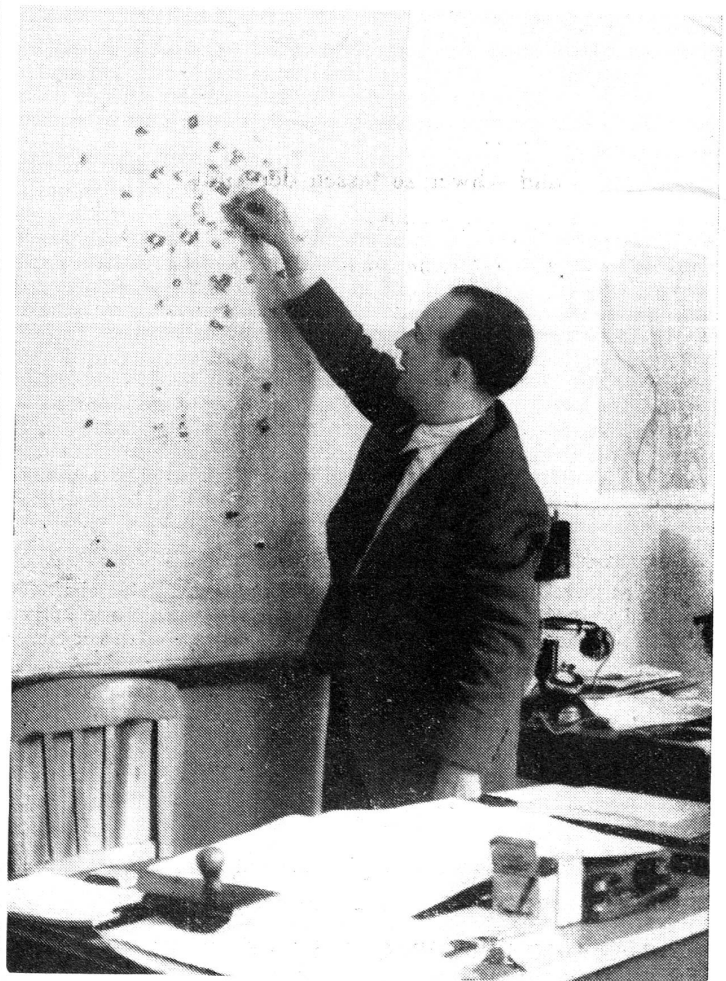
### Camp de réfugiés

à Argelès s. Mer (Pyr. Or.). — Ein Blick in das französische Konzentrationslager Argelès s. Mer. Wellblechbaracken und Sand! Im Winter eisige Kälte, im Sommer glühende Hitze. (Photo Urs G. Arni, Genf.)



### Une partie des stocks de vêtements

de la Croix-Rouge suisse, Secours aux enfants, à Toulouse. Qui ne connaît pas les caisses de Bulle, expédiées par une colonne de la Croix-Rouge suisse après la collecte de vêtements pour les victimes de guerre? — Die Kleidersammelstelle für Bedürftige bei der Zentralstelle des Schweiz. Roten Kreuzes, Kinderhilfe, in Toulouse. Hier sehen wir unsere Kisten wieder, die seinerzeit nach der Kleidersammlung für Kriegsoffer von einer Rotkreuzkolonne in Bulle verpackt, bemalt und speditiert worden sind. (Photo Urs G. Arni, Genf.)



### Le „Quartier Général“

à Toulouse de la Croix-Rouge suisse, Secours aux enfants (Cartel suisse des enfants victimes de la guerre). Sur le plan de la ville, les petits drapeaux indiquent les cantines du Secours aux enfants. — Das «Hauptquartier» des Schweiz. Roten Kreuzes, Kinderhilfe, in Toulouse. Ein Mitarbeiter zeigt hier den Plan der Stadt Toulouse, auf dem die Kantinen der Kinderhilfe durch Fähnchen bezeichnet sind. (Photo Urs G. Arni, Genf.)

Henry Dunant avait soumis quelques pages de son livre au Général Dufour qui lui écrivit: «... Il faut que l'on voie par des exemples aussi palpitants que ceux que vous rapportez ce que la gloire des champs de bataille coûte de tortures et de larmes...»



### Donnez-nous aujourd'hui notre pain quotidien . . .

Das «Gôüter Suisse» (Schweizer Zvieri) ist bei den Kindern von Auch (Département du Gers) sehr beliebt. Es leben dort viele Flüchtlinge. (Photo Urs G. Arni, Genf.)

Nah ist  
und schwer zu fassen der Gott.  
Wo aber Gefahr ist, wächst  
das Rettende auch.

Hölderlin in „Patmos“.



### C'est vraiment pour moi?

Ausser in Toulouse führt die Kinderhilfe noch viele Kantinen im unbesetzten Frankreich. Hier sehen wir diejenige von Auch. Ein kleines Mädchen holt die Milch für sich und sein Brüderchen. (Photo Urs G. Arni, Genf.)



### Une rue

dans un des quartiers les plus pauvres de Marseille. — Blick in eine Gasse des Marseiller Viertels «Vilette». (Photo Urs G. Arni, Genf.)